

# Lifeline Uganda

Newsletter 2012



## Liebe Familie, Freunde und Unterstützer,

vielen Dank für Ihre Unterstützung unseres Bildungspatenschaftsprogrammes Lifeline Uganda. Dieser Newsletter lässt sie an unseren Aktivitäten im Jahr 2012 teilhaben. Viel Spaß beim Lesen!

### 13 Bildungspatenschaften

Was mit einer Patenschaft im Jahr 2009 begann, konnte innerhalb von drei Jahren auf 13 Patenschaften anwachsen. Davon ging ein Kind in den Kindergarten, elf in die Grundschule und eine Schülerin in eine weiterführende Schule. 2013 werden 15 Kinder unterstützt und erhalten eine qualitativ hochwertige Bildung. Wir bedanken uns herzlich bei all unseren Bildungspaten für das entgegengebrachte Vertrauen!



Oliver mit sechs der 13 unterstützten Schüler

### Praktikantin für 2½ Monate

Wir konnten unsere erste Praktikantin an die Lifeline Schulen senden. Julia Buchholz, Englisch- und Geschichtsstudentin aus Münster übernahm für zweieinhalb Monate Teile des Englisch- und Geschichtsunterrichts. Zudem betreute sie vor Ort das Bildungspatenschaftsprogramm. Sie hat sich selbst bei Klassengrößen von 100 und mehr Schülern tapfer geschlagen. Sie verlor ihr Herz an Uganda, sodass sie 2013 erneut die Schulen besuchen wird. In Zusammenarbeit mit einer deutschen Schulklasse in Nordrhein-Westfalen startet sie einen Interkulturellen Austausch zwischen deutschen und ugandischen Schulklassen. In Projekt-AG's fotografieren die Kinder ihre Umwelt und ihr Leben. Mithilfe von Bildercollagen wird den Kindern die jeweilige andere Kultur vorgestellt und nähergebracht.



Mal 'ne ganze andere Englischlehrerin – unsere Praktikantin Julia B. aus Deutschland

### Bayern München in Bukedea

Der Bayernfanclub „Limespower Markt Weiltingen“ ist einer unserer Bildungspaten und versorgte die Fußballmannschaft der Schule mit zwei kompletten Mannschafts-Trikot-Sets. Bei der feierlichen Übergabe der Trikots wurden die wertvollen Geschenke in Form eines offiziellen Fußballturniers würdigend eingeweiht. Der FC Bayern konnte nun sicherlich ein paar neue Fans in Uganda dazugewinnen. Wir bedanken uns nochmal herzlichst bei Limespower Markt Weiltingen für die großzügige Spende. Sie haben die Herzen einiger Fußballfans höher schlagen lassen.



Nicht zum Spaß hier – die Fußballmannschaft der Schule

### Versterben der Ehefrau des Schulleiters

Wir bedauern sehr, dass die Ehefrau von Ecael John Joseph, dem Leiter der Grundschule, im jungen Alter verstorben ist. Wir wünschen Joseph viel Kraft und Stärke diesen schweren Verlust zu überwinden.

## Verstärkung der Partnerschaft

Die Partnerschaft konnte im Laufe des Jahres durch drei Besuche vor Ort gefestigt und verstärkt werden. Oliver Mundy, der Vorsitzende von Glocal LifeLearn, besuchte die Schulen jeweils für mehrere Tage im September, November und Dezember. Oliver, der für ein halbes Jahr Daten für seine Masterarbeit über Agrobiodiversität im benachbarten Kenia sammelte, hatte die Möglichkeit sieben der 13 Kinder im Partnerschaftsprogramm kennenzulernen und zu Hause zu besuchen. Er nahm am Geographieunterricht der weiterführenden Schule teil und informierte sich über die Entwicklungen der Schule. Beim letzten Besuch im Dezember konnte sich Julia Wagemann, die Projektmanagerin von Lifeline Uganda, sich ihm anschließen. Alle unterstützten Kinder sind motiviert, gehen gerne zur Schule und strengen sich an.



Schuldirektor Julius Adome Ben zeigt Julia W. Entwicklungen an den Schulen

## Abschlussfeier des Kindergartens

In Uganda haben weder die Absolventen der Grundschule noch der weiterführenden Schule eine Abschlussfeier, aber Absolventen des Kindergartens! Ende November fand die Feier statt, woran Schüler, Lehrer, Eltern, sowie die lokale Presse, ein Vertreter des Stadtrats und Oliver von Glocal LifeLearn teilgenommen haben. Die Feier begann am Morgen mit einer Blasorchesterparade und endete am Abend mit einer Lehrer-Elternversammlung. Das Programm war reichlich gefüllt mit mehreren Auftritten des Schulchors, einem Theaterstück, traditionellen Tänzen und vielen Reden. Die Absolventen demonstrierten, was



Stolz wie Oskar - die Kindergartenabsolventen in 2012

sie in ihrer dreijährigen Kindergartenzeit gelernt haben, indem sie ihre Namen an die Tafel schrieben oder knifflige Additionsaufgaben lösten. Die stolzen Eltern überreichten ihren Kindern als Geschenk Säfte, Süßigkeiten oder neue Anziehsachen und manch einer bekam sogar sein erstes Huhn.

## Die Grundschule zieht um!

Endlich ist es so weit. Die komplette Grundschule wechselt in zwei neue Gebäudekomplexe direkt neben der weiterführenden Schule, etwa 400 m von ihrem ursprünglichen Standort entfernt. Im Gegensatz zur weiterführenden Schule mietete die Grundschule bisher ihre Klassenräume. Die alten Klassenzimmer sind in einem schlechten Zustand und wurden mit der wachsenden Anzahl der Schüler zu klein. Zudem sah die Schulleitung die Miete als zu hoch an. Die neue Grundschule bietet mehr Platz und eine verbesserte Lernatmosphäre. Ein Kredit erlaubt die Finanzierung der neuen Gebäude. Glocal LifeLearn konnte 400 Euro beisteuern, womit ein Teil der Dachkosten abgedeckt wurde.



Alte (oben) und neue (unten) Grundschule

Unser Ziel ist es, Kindern aus benachteiligten Familien den kompletten Schulweg, vom Kindergarten bis zur weiterführenden Schule, zu finanzieren. Dabei steht für uns die Bildungsqualität im Vordergrund. Wir vertrauen dabei auf eine starke Partnerschaft mit den Bukedea Lifeline Schulen, die zu den besten Schulen Ugandas gehören sowie bestens mit den lokalen Strukturen vertraut sind. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Unterstützern, denn Sie ermöglichen einem benachteiligten Kind eine gute Bildung zu erhalten.

Weitere Bilder und Informationen über unser Projekt, die Lifeline Schulen und die Kinder finden Sie bald auf unserer Webseite.

Mit freundlichen Grüßen,

**Ihr Lifeline Uganda Team**